

Gmeinder macht Platz für die Zukunft

Mosbach. (schat) Das 100-Jährige steht bevor, bei der Gmeinder Getriebe Gruppe (GGG) putzt man sich am Stammsitz in der Mosbacher Anton-Gmeinder-Straße weiter für das große Jubiläum raus. Im Herbst vorigen Jahres konnte man die neue Montage- und Servicehalle feierlich einweihen und in Betrieb nehmen; nun baut man seit Jahren nicht mehr genutzte Gebäude ab. „So schaffen wir Raum für weiteres Wachstum vor Ort“, erklärt GGG-Geschäftsführer Gert W. Schiermeister die Gründe für den aktuell laufenden Abbruch der alten Viehmarkthalle, die Gmeinder 1940 von der Stadt übernommen hatte. Eine „Reaktivierung“ der baufälligen Halle mit Nebengebäuden, in denen einst die Kantine, Ausstellungsräu-



me und Büros zu finden waren, sei aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Frage gekommen, so Schiermeister weiter. Rund 80 000 Euro wendet man nun für Abbruch

und Entsorgung auf. Bis Herbst will man den Unternehmensstandort noch weiter „aufhübschen“, dann wird 100-jähriges Bestehen gefeiert. Foto: Heiko Schattauer